

Kreisausschuss-Sitzung am 24.08.2020 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Kreisstraßen

Vergabe der Arbeiten/Leistungen zum Ausbau der K 37 zwischen Buborn-Hausweiler und Hausweiler-B270 einschließlich Erneuerung Brückenbauwerk 6311 611 (neu)

Beschlussvorlage:

Die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 37 ist im Bereich der freien Strecke zwischen Buborn und Hausweiler (VNK 6311028 NNK 6311034, Stat. 1,700-3,640) und zwischen Hausweiler und der Einmündung B 270 (Stat. 4,220-4,700) durch viele Risse und Verdrückungen geprägt. Hierdurch dringt regelmäßig Feuchtigkeit in die unteren Schichten ein und führt im Winter zu Frosteinbrüchen. Weiterhin ist eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn nicht mehr gegeben. Zudem ist der gebundene Fahrbahnaufbau in Bezug auf die heutigen Anforderungen nicht mehr ausreichend. Ein frostsicherer Aufbau ist nicht mehr vorhanden.

Nach der aktuellen Zustandsbewertung befinden sich rd. 90 % der Strecke in einem Zustandswert schlechter 4,5. Vor diesem Hintergrund ist geplant, die Fahrbahndecke im sog. Hocheinbau mit einer Gesamtstärke des Oberbaus von 10 cm zu erneuern.

Auf dem Abschnitt der freien Strecke zwischen Buborn und Hausweiler befindet sich das Brückenbauwerk über den Rötelbach. Die Gewölbebrücke aus dem Jahr 1910 weist wesentliche Mängel in der Standsicherheit und Dauerhaftigkeit auf und hat dementsprechend eine Zustandsnote von 3,5. Auf Grund des Schadensbildes ist eine Sanierung nicht wirtschaftlich, so dass die Brücke abgerissen und durch eine Wellstahlrohrkonstruktion ersetzt werden soll.

Die erforderlichen Arbeiten des Straßen- und Brückenbaus wurden vom Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern als eine Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am Dienstag, dem 20.07.2020 um 08.30 Uhr hatten fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote nach Angebotssumme hat folgende Bieterreihenfolge zum Ergebnis:

Bieter	-netto-	Gesamtangebotssumme -brutto-
1. Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG 55758 Niederwörresbach	651.106,50 €	755.283,55 €
2.	766.655,37 €	889.320,24 €
3.	888.657,10 €	1.030.842,24 €

Im Herbst 2019 wurden seitens des LBM Kaiserslautern die Kosten für den Landkreis Kusel mit rd. 1.085.000 € veranschlagt. Die Angebotssumme der Fa. Juchem liegt somit um rd. 30 % unter der vorgenannten Kostenermittlung. Entsprechende Aufklärungsgespräche wurden geführt, es ergaben sich keine Zweifel hinsichtlich der Preisbildung.

Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH u. Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Leistungen zum Ausbau der K 37 an die Firma Juchem Asphaltbau aus 55758 Niederwörresbach.

Die Zuschlagsfrist endet am 28.08.2020.

Die voran beschriebenen Baumaßnahmen der Kreisstraße K 37 sind zuwendungsfähig. Mittels Bescheid vom 20.05.2020 wurde eine Förderquote für das Bauwerk i.H.v. von 75 % und für den Straßenbau i.H.v. 74 % zugesagt. Dies entspricht einer kumulierten Fördersumme von rd. 562.000 € und einem verbleibenden Eigenanteil des Landkreises von rd. 193.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Kreisstraßenbauprogrammes unter dem HH-Konto 54201.096 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 37 einschließlich Bauwerkserneuerung an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau, zum Angebotspreis von **-brutto- 755.283,55 €** zu vergeben.